

nen; dieweil aber der Herz Churfürst lit. F. a. b. zweymal / wegen Lautern / in der Subscription, und Herz Pfalzgraf Ludwig Philipp / allein wegen des Fürstenthums Simmern / gesetzt wird; So ist un- schwer daraus abzunehmen / daß das Fürstenthum Lautern nach Heydelberg jetzt gehöre. An. 1655. war grosses Hagelwetter umb Kaisers Lautern so auff 3. Meil wegs alle Früchten / sampt vilem Vieh / erschlagen; Relat. Fr. a. 80.

Lechenich / ein Chur- Cölnisches Städtlein / und vestes Schloß / im Obern Erbstift; so / von Theils / lateinisch Legioniacum genant wird / und welcher Ort / im nächsten Krieg / sich wol bekandt gemacht hat. An. 1658. ist allhie / zu Lechenich / Ampt- mann gewesen Herz Degenhart Adolff / Freyherz Wolff Meternich zur Bracht / 2c.

Limburg / an dem Wasser Löhn / und auffm Westerwald / eine Stadt / so ins gemein dem Herrn Churfürsten zu Trier gegeben wird / wiewol auch Hessen noch einen Theil daran haben solle. Der oben / bey Königstein / gedachter Gualdus sagt / von disem Ort / also: Limbourgh picciola terra murata deli^o Ellettorato di Treveri, quasi affatio ruinata dalle guerre passate: daß namlich Limburg ein kleiner umbmauerter Ort des Churfürstenthums Trier / und schier ganz und gar / durch die geweste Krieg / verwüestet sene. Anno 1658. war Herz Hugo Reinhard von und zu Hattstein / Churfürstlich Trierischer Amptmann zu Limburg / Camberg und Billmar.

Lins